Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

NORWEGEN

LOFOTEN

13 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Lukas Voß
+49 30 347996-198
erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Mit der Nordlandbahn von Trondheim nach Bodø
Weltberühmter Geirangerfjord
Mit dem Katamaran zum Sognefjord
Über den Polarkreis in die Arktis Europas
Traumlandschaften auf der Insel Senja
2 Nächte auf den Lofoten

REISEVERLAUF

Der Arktis näher kommen als hier? Geht nicht. Rau ist meist die Schönheit, die den Atem stocken lässt, ob nördlich oder südlich des Polarkreises. Mit schneebedeckten Gletschern, tosenden Wasserfällen und gezackten Bergrücken als dramatische Kulisse. Die Fjorde, weit ins bergige Festland ragend, umspülen Urzeitinseln, hier am Ende der Welt. Weltnaturerben, beleuchtet von Mitternachtssonne oder Polarlicht. Die Elemente, stark und stolz.

In das schöne **Bergen** ❶ hinter den sieben Bergen bei den sieben Fjergen, äh, Fjorden ist es wirklich nur ein Katzensprung. Schon der Blick aus dem Flugzeug ist ein Genuss. Gleiches gilt, je nach Geschmack, auf vielfältige Art für den Fischmarkt. Hier findet sich nämlich so ziemlich alles, was an der Grenze zwischen Nordsee und Atlantik umherschwimmt. Und falls du ausnahmsweise keinen Herd in der Handtasche hast, lass dir einfach den fangfrischen Fisch direkt an den Ständen zubereiten, auf Wunsch auch als Wikingerportion. Verdauen lässt sich das mit Blick auf die bunten Fassaden der mittelalterlichen Holzhäuser am Hafen.

Wir beginnen den Tag mit einem Dankesgebet an den Golfstrom. Der sorgt nämlich dafür, dass hier nix zufriert und wir uns gemeinsam mit den Locals zu jeder Jahreszeit mit dem Katamaran auf den Wasserweg machen können. Wohin? Vorbei an dunkelgrün bewaldeten Berghängen und Wasserfällen, entlang der Küste bis zum **Sognefjord** ❷, der längste und tiefste seiner Art. Steil ragen die Felswände an den Ufern hinauf, beziehungsweise hinab, als wir in Leikanger das Gefährt wechseln und uns das Ganze von oben anschauen. Der Blick nach oben lohnt sich trotzdem. Da thront der größte, weiß gepuderte Festlandgletscher Europas.

Wir schlängeln uns hinauf zu den Riesen von Jotunheimen – ein Tal als Oase zwischen schroffen Gipfeln. Gegen diese Hänge, Täler und Bergseen der Prachtstraße Sognefjell sind jene menschengemachten Hauptstadtglitzerstraßen von Paris und New York mit ihren mickrigen Türmen und winzigen Häuschen ein Witz. Die Otta geizt erst recht nicht mit wilder Schönheit oder schöner Wildheit. Kraftvoll strömt ihr türkisklares Nass durch reißende Stromschnellen, Wasserfälle und Seen, was das Zeug hält. Apropos halten: Wir

tun das in dem kleinen Dorf **Geiranger** ❸, natürlich nicht, ohne vorher dem Weltnaturerbe-Fjord gleichen Namens zuzuwinken.

Der Weg als Ziel oder das Ziel als lohnenswerter Endpunkt? Manchmal stimmt einfach beides. So wie heute auf der Reise nach **Kristiansund** ❹, die uns noch einmal Wahnsinnsaussichten auf den Geirangerfjord schenkt, auch auf die berühmten »Sieben Schwestern«, deren Wasserfallzöpfe an der Steilwand herunterrauschen. Schon bist du auf dem Trollstigen, wo jede scharfe Kurve ihren eigenen Namen hat. Zum Beispiel Nikkasvingen, benannt nach Nikka, der hochverehrten Köchin der Arbeiter, die einst diese Wunderstraße in den Fels meißelten. Fjordstraßen sind keine Autobahnen, das wissen wir spätestens, seit wir unterwegs Fähre und Seetunnel begegnen und auf dem Atlanterhavsvegen – der Atlantikstraße – rumkurven, bis wir durch einen weiteren Seetunnel in Kristiansund ankommen.

Nach einem frühen Katamaranritt heißt es dann: God dag **Trondheim** ❺. Fühlt sich erst mal seltsam an, nach all dieser bombastischen Natur, aber der Blick auf den Trondheimfjord ist ja trotzdem meistens da. Es sei denn, du läufst gerade durch die alte Speicherstadt, vorbei an den bunten Holzhäusern Bakklandets. Die Festung Kristiansten fand tatsächlich nur einmal ihrer Bestimmung nach Verwendung, und das ist schon wieder 300 Jahre her. Schon 1.000 Jahre gibt es das Herz Norwegens, den Nidarosdom. Na gut, zwischendurch hat's hier und da auch mal gebrannt, aber die heiligen Reste von König Olav Haraldsson und drei Orgeln gibt's noch.

Eigentlich warst du nur einen Tag in der Stadt, und dann auch noch in so einer schönen. Und doch atmet die Seele im Zug laut auf beim Anblick der Wälder und wilden Flüsse, die an uns vorbeiziehen. Wie träumen mit offenen Augen. Wie die Strecke für diese Nordlandbahn erschaffen wurde, ist allerdings ähnlich rätselhaft wie der Pyramidenbau. Der Gedanke verflüchtigt sich aber schnell, denn jetzt kommt der große Moment, an dem du den Polarkreis überquerst und noch vor der Ankunft in **Bodø** ❻ tatsächlich in der Arktis gelandet bist.

Verrückt ist, dass dieser Schönheitswahn auch am nächsten Tag einfach nicht aufhören will. Der mächtigste Gezeitenstrom der Welt macht nur den Anfang, gefolgt von den **Lofoten** ❼ ❽. Schnell hast du gelernt, dass diese 80 Inseln eigentlich »Luhfuttn«

ausgesprochen werden. Schwieriger ist es hier, am Ende der Welt, die Fantasie im Zaum zu halten: Bei der Fahrt über die Wasserstraßen der bizarr geformten Urzeitinseln scheinen hinter jeder zerfurchten Felsecke Kobolde und Elfen zu lauern. Am Rambergstranda wähnst du dich dann kurz komplett im falschen Film. Das ist doch die Karibik! Selbst das Wasser schillert türkisfarben, am Meeresgrund funkeln Seesterne. Na gut, so richtig funkeln sie nicht. Ein paar Meter weiter ragen die Berge immer noch senkrecht aus dem klaren Gletscherwasser. Was in dem Fischerdorf Henningsvaer senkrecht steht, sind die Trockengerüste für Stockfisch. Der kommt vielleicht auf den Tisch, wenn du wieder in Svolvaer bist. Schau dich hier einfach auf eigene Faust um, entweder am wichtigsten Treffpunkt der Stadt – dem Hafen – oder von oben, wenn du auf den Svolvaergeita kletterst und deinen Augen eine Wahnsinns-Aussicht gönnst.

Der heutige Morgen startet royal angehaucht, und zwar auf der Lofaststraße, die nämlich Straße des Königs Olav genannt wird, durch den engen Raftsund, der Wasserstraße zwischen den Lofoten und den Vesterålen. Was wir bis jetzt schon erlebt haben, kann sich kein normaler Mensch merken. Zum Glück haben die Damen und Herren Odin, Freya, Thor oder Frigg das bisher Gesehene für dich auf einer einzigen Insel noch einmal zusammengefasst: Schon der Weg nach **Senja** ❾ ❿ wirft allerdings wieder einige grundsätzliche Fragen auf: Stürzen nun die Berge ins Meer oder ragen sie heraus? Wurde der Senja-Troll nur von besorgten Müttern erfunden, die ihre Kinder vom Wasser fernhalten wollten? Und vor allem: Wie viel Naturschönheit ist offiziell eigentlich für ein einziges Land erlaubt? Auf der Nachbarinsel ist der Name Programm: Husøy ist zur Abwechslung mal so richtig vollgestellt, und zwar mit kleinen Fischerhütten.

Irgendwie ist der Anblick aber auch beruhigend nach so viel gewaltiger Natur – und die perfekte Überleitung zur Eismeerstadt **Tromsø** ⓫ ⓬ ⓭. War das da ein Buckelwal? Könnte gut sein. Steht da auf dem Schild Rentierfilet und Möweneier? Ein botanischer Garten, hier? Das alles und noch viel mehr. Die Zeit beim gemeinsamen Abschiedsessen mit norwegischen Spezialitäten wird vermutlich nicht ausreichen, um alle Eindrücke deiner Reise Revue passieren zu lassen. Die Nacht könnte allerdings sehr lang werden, denn hier bist du im Reich der Mitternachtssonne oder des Polarlichts. Trotzdem wäre es natürlich schade, wenn dein Bett unberührt bleibt. Die Hauptsache ist, dass du am nächsten Morgen pünktlich wieder da bist, wenn dein Flieger in die Heimat auf dich wartet.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Bergen und zurück von Tromsø (Buchungsklasse T/W)
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Fahrt mit dem Katamaran von Bergen nach Leikanger
- Fahrt mit dem Katamaran von Kristiansund nach Trondheim
- Fahrten per Fähre durch die Fjordwelt laut Reisedetails
- Fahrt mit der Nordlandbahn von Trondheim nach Bodø
- 12 Übernachtungen in Hotels und in einem Resort
- Täglich Frühstück, 7 x Abendessen
- Auf dem Fischmarkt in Bergen
- Besuch des Sognefjords
- Besichtigung des Geirangerfjords
- Rundfahrt auf den Lofoten
- Eintrittsgelder
- 32 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende

Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Tromsø
- Nachträumen Nordkap

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Velkommen til Norge! -
Mit einem Koffer voller Vorfreude fliegst du nach Bergen, Norwegens heimliche und ehemalige Hauptstadt. Deine Reiseleitung freut sich auf dich und nimmt dich nach der Landung am Flughafen in Empfang. Bergen ist von sieben Fjorden sowie sieben Bergen umgeben. Gemeinsam mit deiner Reiseleitung erkundest du nachmittags zu Fuß das Zentrum der alten Hansestadt. Beim Bummel über den Fischmarkt empfehlen wir dir, die frischen Früchte des Meeres zu probieren. Im Hanseviertel und UNESCO-Weltkulturerbe Bryggen wandelst du inmitten der ehemaligen Handelskontore und Speicherhäuser. Die ideale Einstimmung auf deine Reise durch das Land der Fjorde und Gletscher.

Clarion Hotel Admiral
Das Clarion Hotel Admiral begrüßt dich im Herzen von Bergen. Es bietet einen fantastischen Blick auf den Hafen, das berühmte Bryggen mit seinen bunten Holzhäusern, den Fischmarkt sowie das Bergplateau Fløyen. Die Unterkunft ist in einem ehemaligen Lagerhaus von 1904 untergebracht und wurde mit viel Hingabe restauriert. Das rot leuchtende Backsteingebäude steht direkt am Wasser und erinnert noch heute an die Bedeutung der Hansestadt als Teil des Handelsimperiums im 15. Jahrhundert. Freue dich

auf ein umfangreiches Frühstücksbüffet mit Bioprodukten, das bei gutem Wetter draußen auf der Terrasse serviert wird.

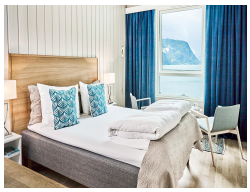
https://www.nordicchoicehotels.no/hotell/norge/bergen/clarion-hotel-admiral/

Das Abendessen mit Speisen nach hanseatisch-bergenser Art ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 km.

Dein Zimmer kannst du heute ab 14 Uhr beziehen.

2. Von Bergen in den Sognefjord -

Travel like the locals! Dieses Erlebnis wollen wir dir nicht vorenthalten! In Norwegen reist man nicht nur mit Bus und Bahn, sondern auch mit dem Postschiff oder dem Katamaran. Letzterer gehört zu einer Flotte, der schneller als jedes andere Verkehrsmittel die Küstenstädte miteinander verbindet. Da der Golfstrom den Atlantik nicht zufrieren lässt, kann man die Wasserwege ganzjährig nutzen. Gemeinsam mit deiner Reiseleitung reist du per Katamaran von Bergen entlang der Küste Norwegens, vorbei an zahlreichen Inseln, in den König der Fjorde. Der Sognefjord ist mit 205 Kilometern der längste aller Fjorde Norwegens und mit 1.303 Metern gleichzeitig der tiefste Fjord Europas. Kaum ein Besucher erlebt ihn in seiner Gänze, doch auf dieser Reise besuchst du den Fjord tatsächlich komplett. In Bergen verläuft die Trennlinie zwischen Nordsee und Atlantik. Das Wasser des Sognefjords gehört also zum Atlantik. Die Farben sind faszinierend, Ebbe und Flut ändern permanent den Charakter des Ufers. Den Vormittag verbringst du an Bord des Katamarans, der für die Einheimischen kleine Orte anläuft und nach kurzen, eingespielten Stopps immer weiter in den Fjord vordringt. Die Ufer mit ihren Hügeln und Bergen rücken immer näher. Was vielen Besucherinnen und Besuchern nicht bewusst ist, wenn sie das erste Mal an einen Fjord gelangen: Fjorde sind Teil des Meers und liegen somit auf Höhe null. Umso mächtiger scheinen die alpinen Berge um die Fjorde. In Leikanger wechselst du dann die Perspektive. Per Reiseminibus erlebst du nun den immer enger werdenden Fjord vom Ufer. Unterhalb des größten Festlandgletschers Europas, dem Jostedalsbreen, geht es – inklusive Abstecher zur Gletscherzunge Nigardsbreen – entlang des Nordufers bis zum schmalen Ende des Sognefjords. Dieser Seitenarm des Sognefjords, der Lustrafjord, stößt am Ende auf die Wand der alpinen Bergwelt Jotunheimens. Der Anblick wird dich staunen lassen.



Skjolden Hotel
Das Skjolden Hotel liegt traumhaft am innersten Punkt des Sognefjords mit spektakulärer Aussicht über die gewaltigen Berge Jotunheimen und das Wasser. Aus dem kleinen Gasthaus entwickelte das herzliche Gastgeberpaar Siri und Aslag Dalehaug mit viel Liebe und Engagement eine hervorragende und gemütliche Unterkunft. Siri zog wegen der Liebe zur Region und zu ihrem Mann in das Dorf Skjolden und ließ die Stadt Stavanger für das Leben am Fjord hinter sich. Neben Indoorpool, Fitnesscenter und Terrasse gibt es einen Garten, der sich bis ans Ufer erstreckt. Im Restaurant wirst du mit norwegischen Aromen in traditionellen, hausgemachten Gerichten aus besten lokalen Produkten verwöhnt. Probiere unbedingt ein Glas Wein aus dem eigenen Weinkeller. Von deinem mit viel Holz und hellen Farben gestalteten Zimmer blickst du entweder auf den Fjord oder die Jotunheimen.

https://www.skjoldenhotel.no/en/about-the-hotel

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten. Abends erwartet dich ein vorzügliches 4-Gänge-Fjordmenü.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km. Die Fahrzeit mit dem Katamaran beträgt ca. 4 ½ Stunden.

3. Vom Sognefjord zum Geirangerfjord -
Nun klettert der Bus die Serpentinen auf gut 1.400 Meter Höhe in die »Alpen Norwegens«. Mag es am Fjord noch geblüht und gedeiht haben, so ragen hier oben in Jotunheimen, dem Land der Riesen, die höchsten Berge des Landes bis knapp 2.500 Meter aus dem Eis. In der nordischen Mythologie ist Jotunheimen der Ort, an dem die Jotner, die Riesen, gelebt haben. Die Panoramastraße Sognefjell ist ein wahrhafter Höhepunkt der Reise. Von Lom führt die Route entlang des malerischen Wildflusses Otta mit Stopp am naturschönen Wasserfall Pollfossen. In der Tundra um Grotli führt die Route auf Serpentinen hinab zum Geirangerfjord, UNESCO-Weltnaturerbe und einer der schönsten Fjorde Norwegens. Umgeben von hohen Klippen und ehemaligen Sommeralmen ist das kleine Dorf Geiranger der Endpunkt des Fjords. Freu dich auf den weltbekannten Aussichtspunkt Flydalsjuvet mit herrlichem Fotomotiv auf Geiranger. Am Ende des Tals liegt unser Übernachtungsort Geiranger. Wer möchte spaziert auf dem Wanderweg

Fosseråsa entlang des rauschenden Wasserfalls Storsaeterfossen mit Blick auf den Geirangerfjord.

Hotel Union Geiranger
Das klassische Hotel Union Geiranger empfängt dich in prominenter Lage mit Blick auf das gleichnamige Dorf und den weltbekannten Geirangerfjord. Die Unterkunft ist in fünfter Generation in Besitz der Familie Mjelva und eines der berühmten Fjordhotels in Norwegen. In den beiden Restaurants wird exquisite norwegische Küche serviert. Es gibt einen Garten, einen Indoor-Swimmingpool sowie einen Outdoor-Jacuzzipool mit großartigem Blick auf den Fjord und die Berge.

https://www.hotelunion.no/

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Das Abendbüfett ist legendär!
Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 km.

4. **Von Geiranger zum Aussichtspunkt Trollstigen und über die Atlantikstraße nach Kristiansund -**

Vom Aussichtspunkt Ørnesvingen (Adlerkurve) bietet sich dir ein fantastischer Blick zurück auf den Geirangerfjord sowie die rauschenden Wasserfälle »die sieben Schwestern«. Im weiteren Verlauf folgt die bekannteste Serpentinenstraße des Landes. Der Aussichtspunkt Trollstigen bietet grandiose Blicke in das Istratal. Fjorde bedingen ungewöhnliche Straßenführungen. Nach der Überquerung des Moldefjords beginnt dann das Abenteuer einer besonderen Panoramastraße. Der Atlanterhavsvegen, die Atlantikstraße, schmiegt sich mit Kurven und geschwungenen Brückenbauwerken an die wilde Küste an. Bei hohem Wellengang schleudert die Gischt über die ganze Straße. Aussicht und Verlauf haben diese Straße berühmt gemacht. Ein Seetunnel führt abschließend in das Herz der Seestadt Kristiansund.

Thon Hotel Kristiansund
Das Thon Hotel Kristiansund liegt idyllisch am Wasser auf der Insel Innlandet. Von der Terrasse blickst du über die Meerenge auf das Zentrum von Kristiansund und die Sørsundbrücke. Die umweltfreundliche Unterkunft ist zertifiziert. Das Frühstücksbuffet wird mit regionalen Produkten zubereitet. Du übernachtest in einem farbenfroh und

liebevoll gestalteten ZImmer.

https://www.thonhotels.com/de/hotels/norwegen/kristiansund/thon-hotel-kristiansund/

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 km.

5. Von Kristiansund in die Domstadt Trondheim -
Am frühen Morgen verabschiedest du dich von deiner Fahrerin bzw. deinem Fahrer und gehst erneut an Bord eines Katamarans für eine spannende Fahrt nach Trondheim. Trondheim ist mittelalterliche Stadt, Pilgerstätte und Hauptstadt der Technologie zugleich. Die drittgrößte Stadt des Landes liegt am Trondheimfjord, der die natürliche Grenze zwischen Nord- und Südnorwegen bildet. Trondheim lebt von seiner Atmosphäre, einer Mischung aus Geschichte, dem Meer und der Universität mit ihren zahlreichen Studenten. Gemeinsam mit deiner Reiseleitung spazierst du am Fluss Nidelva entlang durch die Speicherstadt sowie das historische Viertel Bakklandet mit seinen bunten Holzhäusern. Die idyllische Holzhäusersiedlung war ursprünglich Behausung der Arbeiter. Erbaut im 17. Jahrhundert, wurde sie unter schwedischer Besetzung mehrmalig zerstört und besitzt heute, nach einigen Restaurierungsarbeiten, eine einzigartige, romantische Atmosphäre und ist UNESCO-Weltkulturerbe. Die Festung Kristiansten wurde nach dem großen Stadtbrand von 1681 erbaut und bietet dir eine einzigartige Aussicht auf die Stadt, den Fjord und die Umgebung. Highlight der Stadtführung ist der imposante Nidarosdom, die nördlichste mittelalterliche Kathedrale der Welt und gotisches Meisterwerk gleichermaßen. Im Mittelalter sowie im 19. Jahrhundert wurden hier sämtliche Krönungszeremonien ausgeführt. Im Oktogon an der Ostseite des Doms werden die Überreste von König Olav Haraldsson, dem Schutzpatron des Landes, aufbewahrt.

Clarion Hotel Trondheim

Das Clarion Hotel Trondheim empfängt dich in bester Lage mit Blick auf den Hafen und den Trondheimfjord. Die Stadt lässt sich von hier bequem zu Fuß erkunden. Die Zimmer sind hell und komfortabel und haben dank großer Fenster eine wunderbare Aussicht auf Trondheim und das Meer. In der Unterkunft wird großer Wert auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit gelegt. Abends kannst du dich im Living Room Restaurant mit nordischer

Cuisine verwöhnen lassen.

https://www.nordicchoicehotels.no/hotell/norge/trondheim/clarion-hotel-trondheim/

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrzeit mit dem Katamaran beträgt ca. 3 ½ Stunden.

Dein Hotel liegt nahe beim Anleger des Katamarans (ca. 10 Minuten zu Fuß).

6. Mit der Nordlandbahn über den Polarkreis nach Bodø -
Taiga, Tundra, Fjorde. Mit der Nordlandbahn brichst du frühmorgens zu einer spannenden Zugreise durch Norwegens wilde Landschaftswelt auf. Nicht nur der Straßenbau ist eine Herausforderung in der norwegischen Geologie. Auch Bahnstrecken sind aufgrund der landschaftlichen Beschaffenheit selten unspektakulär. Das zeigt auch die Nordlandbahn, die Trondheim mit dem Norden und der Stadt Bodø verbindet. Wälder, wilde Flüsse und Seen begleiten dich auf dem ersten Teil der Strecke. Im weiteren Verlauf ist die Nordlandbahn eine Fjordstrecke. Der 68 Kilometer lange Ranfjord begleitet uns nach Mo i Rana. Danach wird es auf andere Weise spektakulär. Das Hochland, die Tundra um die Gletscherwelt des Svartisen und der Polarkreis führen dich in die Arktis Europas. Diese Bezeichnung mag ungewohnt klingen, doch mit der Passage des Polarkreises befindest du dich in der Arktis. Der Polarkreis wird in anderen Sprachen zurecht als »Arktischer Kreis« bezeichnet. Er beschreibt die Grenze zwischen Polartag und Polarnacht. Während im Winterhalbjahr die Sonne einige Tage lang nicht über den Horizont kommt, sinkt sie im Sommerhalbjahr eine Zeit lang nicht unter den Horizont. Dieses Phänomen verstärkt sich mit jedem Kilometer in Richtung Norden. Auf den Lofoten, die wir morgen erreichen, spricht man von den Hundert Tagen ohne Nacht, denn die Sonne macht hier tatsächlich Überstunden und geht viele Wochen nicht unter. Die letzte Etappe deiner Zugfahrt führt am Skjerstadfjord entlang nach Bodø, dem nördlichen Endpunkt der Nordlandbahn.

Quality Hotel Ramsalt

Das Quality Hotel Ramsalt befindet sich direkt an der Küstenpromenade mit Blick auf die Norwegische See im brandneuen Bezirk Ramsalt in Bodø. Die Stadt liegt auf einer Halbinsel im Vestfjord bereits oberhalb des Polarkreises. Das umfangreiche Frühstücksbuffet wird mit regionalen Produkten zubereitet. Im Restaurant Brasserie X

werden dir abends Spezialitäten aus der nordischen Küche serviert, kombiniert mit französischer Cuisine, während du den Blick auf das Wasser genießt. Lass den Tag mit einem Cocktail in der Bar X ausklingen.

https://www.strawberryhotels.com/hotels/norway/bodo/quality-hotel-ramsalt/

Das Frühstück bzw. Frühstückspaket ist im Preis enthalten.

Die Nordlandbahn bringt dich in ca. 10 Stunden von Trondheim bis nach Bodø.

7. Von Bodø auf die Lofoten -

In der Nähe von Bodø erwartet dich der Saltstraumen, der stärkste Gezeitenstrom der Welt. Alle 6 Stunden werden 400 Kubikmeter Wasser mit einer Geschwindigkeit von bis zu 20 Knoten durch eine drei Kilometer lange und 150 Meter breite Meerenge zwischen dem Saltenfjord und dem Skjerstadfjord gepresst. Zurück in Bodø nehmen wir die Fähre nach Moskenes auf der Lofoteninsel Moskenesøy, im Süden der Lofoten. Direkt nach Ankunft besuchst du das lebendige Fischerdorf Reine, malerisch am Nordpolarmeer gelegen. Der Seetunnel zwischen den Inseln Vestvågøy und Flakstadøya zeigt, wie aufwendig Straßen an der Küste gebaut wurden. Bei dieser Lofotenfahrt entdeckst du auch Stichstrecken und Geheimtipps. Dazu gehören zum Beispiel die sagenhaften Strände von Ramberg und Valberg auf der Südseite von Vestvågøy. Schließlich erreichst du Svolvær, das Herz der Lofoten. Halte Ausschau nach dem Berg Svolvaergeita; die zwei wie Ziegenhörner geformten Felsen sind das Wahrzeichen der Stadt.

Thon Hotel Svolvaer

Das Thon Hotel Svolvaer begrüßt dich direkt am Wasser in der Hafenstadt Svolvaer mit grandioser Aussicht auf den Vestfjord. Alle Zimmer sind farbenfroh und liebevoll eingerichtet. Das umfangreiche Frühstücksbuffet wird mit regionalen Produkten zubereitet und das frisch gebackene Brot kommt aus der eigenen Bäckerei. Im Restaurant werden dir abends Spezialitäten aus der Region serviert, zum Beispiel getrockneter Stockfisch und Lofotenlamm, während du den Blick auf den Hafen genießt. Die umweltfreundliche Unterkunft ist zertifiziert. Besonders hervorzuheben ist die eigene Gärtnerei auf dem Dach, welches eine neue Art des Lebensmittelanbaus in der Stadt bietet. Das ganze Jahr über wachsen hier Salat, Gemüse und Kräuter.

https://www.thonhotels.com/de/hotels/norwegen/lofoten/thon-hotel-svolvar/

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 175 km.

8. Sagenhafte Lofoten -
Heute warten die Lofoten auf dich. Die etwa 80 Inseln liegen vor der Küste Nordnorwegens und sind der Inbegriff für monumentale Landschaften, unberührte Natur, schroffe Felswände und abgelegene Fischerdörfchen. Am Vormittag geht es nach Henningsvaer, einem schmucken pittoresken Fischer- und Künstlerort im Meer. Unterwegs kannst du immer wieder die majestätischen Gipfel der Lofoten bestaunen. Am frühen Nachmittag bist du zurück in Svolvaer und hast Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer abendlichen Rundfahrt mit einem E-Katamaran (optional)?

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

9. Zur Insel Senja -
Über die Lofaststraße, auch Straße des Königs Olav genannt, mit dem engen Raftsund, der Wasserstraße zwischen den Inselgruppen Lofoten und Vesterålen, führt die Reise nun zur dritten Insel(gruppe) des Nordens. Zwar hast du bereits einige bekannte Höhepunkte einer Norwegenreise erlebt, doch die Perle Nordnorwegens steht erst heute auf dem Programm. Erneut geht es von Fjord zu Fjord mit typisch nordischen Abschnitten von Taiga und Tundra. Die Reise führt zunächst bis in die regional bedeutende Verwaltungsstadt Harstad. Nun begeben wir uns auf eine stark maritim geprägte Route. Per Fjordfähre geht es nach Rollsnes und auf einer Route des Inselhüpfens nach Finnsnes, dem Sprungbrett auf die Insel Senja. Wir fahren noch das letzte Stück über die zauberhafte Insel, dann erreichst du am Abend deinen Übernachtungsort Hamn. Überrascht ist man, wenn man von Senja die Insel Rollsnes sieht, nur etwa 40 Kilometer Luftlinie entfernt. Allerdings müsste man 160 Kilometer fahren, um die zerklüftete Küste zu umrunden. In dieser Fjordlandschaft bei Stongland leben zahlreiche Seeadler, aber auch eine Vielzahl von anderen Seevögeln wie Eiderenten, Kormorane, Papageientaucher

und Kanadagänse. Im Sommer läuft das Leben aller Seevögel auf Hochtouren.

Hamn i Senja
Das Hamn i Senja befindet sich in wunderschöner Lage an der Westküste der Insel Senja. Seit 1994 hat sich die historische Fischerstation Hamn als bekannter Ferienort in Norwegen etabliert. Der Name »Hamn« bedeutet Hafen, und dieser Ort war jahrhundertelang für viele Fischerinnen und Fischer ein sicherer Hafen. Das Resort verbindet einen traditionellen Fischerhafen mit modernen, hellen und freundlichen Unterkünften. Hamn ist ein Ort, den du gesehen haben musst. Es ist schwer mit Worten zu beschreiben. Jedes Suite-Apartment verfügt über zwei kleine, einfache Schlafzimmer mit jeweils eigenem Bad/WC. Pro Suite sind drei bzw. vier Chamäleon-Gäste untergebracht. Vom gemeinsamen, geräumigen Wohnzimmer mit Panoramafenster bietet sich dir eine schöne Aussicht auf die Bucht.

https://www.hamnisenja.no/

Frühstück und Abendessen sind inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 340 km.

10. Senja – die Perle Nordnorwegens -
Heute erlebst du eine Inselrundfahrt. Senja ist ein wahres Juwel unter den norwegischen Landschaften. Die zweitgrößte Insel Norwegens befindet sich gut 350 Kilometer nördlich des Polarkreises. Wie eine Hand mit ihren Fingern liegt das Eiland im Meer und jede Bucht bietet einen anderen Charakter. Die Buchten sind mit Tunneln verbunden. Nach jeder Tunneldurchfahrt befindest du dich in einem anderen Landschaftsbild. Dazu gehören Dünen, türkisfarbenes Wasser, schroffe alpine Bergprofile, spitze Bergkuppen und mächtige Felswände. Höhepunkt Senjas ist die Panoramastraße auf der Nordseite mit den Aussichtspunkten Bergsbotn und Senjahopen. Vor der Überfahrt auf die Nachbarinsel ist ein Stopp auf der Insel Husøy ein Muss. Jeder Quadratmeter dieser kleinen Insel scheint mit Häusern bebaut zu sein. Wie ein Schiff voller Holzhäuser liegt der Fischerort in der Meeresbucht. Husøy bedeutet nicht ohne Grund »Häuserinsel«. Eine etwa zweistündige Wanderung im ruhigen Takt führt dich am Nachmittag in die Natur. Wer möchte, erkundet die Gegend auf eigene Faust. Vom Aussichtspunkt hinter deiner Unterkunft hast du einen herrlichen Blick. Bergfreunde können sich auf eine Wanderung auf den Hausberg

Sukkertoppen begeben. Deine Reiseleitung hält verschiedene Empfehlungen für dich bereit. Genieße in jedem Fall die herrliche Umgebung mit nordischer Seeluft.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

11. Von Senja in die Eismeerstadt Tromsø -

Von Senja geht es über Finnsnes nach Nordfjordbotn. Hier weichen wir wieder von der Hauptstraße ab und wählen die verträumte und wunderschöne Straße am Nordfjord entlang. Über Malangen und den Tunnel bei Vikran gelangst du auf die Insel Kvaløya, auf Deutsch »Walinsel«. Eine weitere Atlantikinsel zeigt wiederum ein etwas anderes Gesicht. Gemeinsam mit deiner Reiseleitung begibst du dich auf der Insel Sommarøy auf einen kleinen Spaziergang, vorbei an kleinen Buchten mit Stränden. Wir verweilen anschließend am Sandstrand von Sommarøy mit Blick auf das türkisfarbene Meer. Wer Lust hat, geht mit den Füßen ins Wasser. Von Westen kommend erreichst du am frühen Abend die Nordmeermetropole Tromsø.

Quality Hotel Saga

Das Quality Hotel Saga auf der Hauptinsel Tromsøya liegt in der Nähe vom Wasser und der Tromsø-Brücke, über welche man das Festland mit der berühmten Eismeerkathedrale erreicht. Zu Sehenswürdigkeiten wie Domkirche und Polarmuseum gelangst du in wenigen Gehminuten. Die Unterkunft legt großen Wert auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Das leckere Frühstück mit großer Auswahl an regionalen und Bio-Produkten lässt keine Wünsche offen.

https://www.strawberry.no/hotell/norge/tromso/quality-hotel-saga/

Das Frühstück ist inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 km.

12. Tromsø -

Tromsø ist eine lebendige Universitätsstadt am Nördlichen Eismeer und gehört zu den

absolut sehenswerten Städten der nordskandinavischen Halbinsel. Tromsø liegt grandios in die Natur der wilden Eismeerküste des Atlantiks eingebunden und das macht sie so faszinierend. Von hier starteten in kalten Wintern legendäre Expeditionen in das ewige Eis. Das Polarmuseum und das Tromsø-Universitätsmuseum berichten von dieser Zeit. Der historische Stadtkern mit dem Dom zu Tromsø liegt auf der gleichnamigen Insel mitten in der Meerenge. Die Sami besiedelten übrigens schon lange bevor skandinavische Völker den Norden für sich entdeckten die Küsten als Fischer und das Binnenland als Rentierhirten. Löchere während eines Rundgangs durch die Stadt deine Reiseleitung gern mit Fragen. Nachmittags bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Spaziere unbedingt über die Tromsø-Brücke zur Eismeerkathedrale. Auch ein Besuch auf dem Hausberg mit der Gondel Fjellheisen ist bei klarem Wetter ein echtes Erlebnis.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Für das Abschiedsdinner kehrst du in ein Fischrestaurant ein, wo dir Köstlichkeiten der nordnorwegischen Küche serviert werden.

13. Abschied von Tromsø -
Nach dem Frühstück hast du noch Zeit für eigene Erkundungen. Dann wirst du zum Flughafen Tromsø gebracht. Mit einem Koffer voller Erinnerungen an deine kontrastreiche Reise fliegst du zurück nach Hause.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 5 km.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Norwegen/Lofoten?anr=

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 21.08.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin